



ESNED NEZIC, BA

Universitätskommunikation

Pressesprecher

Tel.: +43 732 2468-3010

Fax: +43 732 2468-9839

esned.nezic@jku.at

Linz, 21. Februar 2013

Erste Absolventinnen des gemeinsamen Masterstudiums mit Uni Budweis Zwei Studierende haben Doppeldiplomstudium in Mindestzeit abgeschlossen

Am 1. März findet in České Budějovice (Budweis) die Sponion der ersten beiden Absolventinnen des grenzüberschreitenden Masterstudiums Biologische Chemie statt. Radka Hobizalová und Adriana Walnerová haben dieses aufwändige Doppeldiplomstudium in der minimalen Studienzeit von nur fünf Semestern mit Auszeichnung abgeschlossen.

Das Masterstudium Biologische Chemie (Joint Master Programme „Biological Chemistry“) wird seit dem Wintersemester 2010/11 von der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz und der Südböhmischen Universität Budweis (Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích) in englischer Sprache angeboten. Es baut auf dem gemeinsamen Bachelorstudium Biologische Chemie beider Universitäten auf, das eines der am stärksten wachsenden naturwissenschaftlichen Fächer an der JKU ist. Derzeit sind 109 Studierende in den gemeinsamen Studiengängen inskribiert.

Frau Hobizalová analysierte in ihrer Masterarbeit die Funktionen von Salp25D, einem Protein mitteleuropäischer Zecken. Frau Walnerová führte für ihre Masterarbeit erste kernresonanzspektroskopische Studien an PsbP, einem rekombinanten Protein aus dem pflanzlichen Photosystem II, am 2011 eröffneten gemeinsamen Oberösterreichisch-Südböhmischen Forschungszentrum an der JKU durch.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch schon die ersten Absolventinnen des gemeinsamen Masterstudiums mit der Südböhmischen Universität in Budweis haben. Für uns ist diese Kooperation außerordentlich wichtig, weil wir einerseits so unsere Forschungen im Bereich Life Sciences stärken und andererseits hochkompetente Biotechnologie-Experten ausbilden, die in beiden Ländern sehr gefragt sind. Mit dem gemeinsamen Studium haben wir eine Ausbildungslücke am Biotechnologiesektor in der Donau-Moldau-Region geschlossen“, bekräftigt Richard Hagelauer, Rektor der JKU.

„Unsere grenzüberschreitenden Initiativen zum Aufbau der Studienprogramme in Biologischer Chemie und des gemeinsamen Forschungszentrums wurden durch die Europäische Union im INTERREG-Programm ermöglicht“, betont Norbert Müller, Vorsitzender der Studienkommission Biologische Chemie und Leiter des Forschungszentrums.

„Dieses anspruchsvolle Studium in Minimalzeit mit Auszeichnung abzuschließen, ist eine herausragende Spitzenleistung. Ich gratuliere beiden Absolventinnen auf das Herzlichste“, sagt Herbert Kalb, der Vizerektor für Lehre an der JKU.

Weitere Informationen zu den Double-Degree-Studien mit der Universität Budweis sind unter diesem Link zu finden: <http://www.jku.at/orc/content/e58828/>.